

2012 9131

**(66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK BF. SAALBURG - FRIEDRICHSDORF BF.
(66Z).00 ALLGEMEINES**

Zeichen in der Natur: Schwarzer Punkt

Besonderheit: Der Weg ist identisch mit dem Wanderweg (RMV8) entlang der
Taunusbahn

Aufnahmedatum: 1989-07

Letzte Inspektion: 2010-04: km 6.45

Länge: km 6.8; 5. 92: km 6.49; 7. 93: km 6.47; 7. 93: auf die Länge von
1992 umgerechnet; 10. 98: km 6.62; 11. 00: km 6.48; 3. 03: km
6.51; 10. 2004: km 6.48; 2007-03: km 6.51; 2009-01: öffentliche
Verkehrsmittel gestrichen; 2010-04: km 6.45.

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010
gdb;
2. ikt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich her-
ausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenma-
nagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km
6.5 (Ende);

A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km
6.5 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenma-
nagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis
km 6.5 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-01: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerie-
rungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es
gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der
Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegenen Busse.

WEGEBESCHREIBUNG**(66Z).01 BAHNHOF SAALBURG - (E3)/(01)T/(54)RAHMEN/(64)SCHWARZER BALKEN**

Der Wanderweg (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK beginnt am **Kiosk** am **Bahnhof Saalburg** am Schild des TAUNUSKLUBS Zweigverein Köppern bei km 0.00.

Die Markierung unseres Wanderwegs (04)LIMESWEG haben wir zwischen Glashütten(B8) und Ziegenberg(B275) 2011 aufgegeben, nachdem sich eine Limeserlebnispfad GmbH, mit reichlichen Geldmitteln von der Unesco ausgestattet, dieses Wegs bemächtigt hat und ihn „zertifizieren“ gelassen hat; sämtliche früheren Zusagen vom Naturpark Hochtaunus, dass dieser Weg unabhängig von unserem Wanderweg (04)LIMESWEG sein würde, haben nicht mehr gegolten.

Vor der Gaststätte Café Bahnhof Saalburg gehen wir leicht abwärts mit dem Rücken zum Kiosk **rechts** abwärts auf dem Fußweg links von der Asphaltstraße bis km 0.04,

dort **links** ab Richtung Hotel Restaurant Lochmühle, über den **Erlenbach** bei km 0.08, dann leicht aufwärts bis vor die Mauer des **Restaurants Lochmühle** bei km 0.12,

hier biegen wir mit sämtlichen Markierungen **links** ab: die Wanderwege (E3)/(01)T, (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK, (64)SCHWARZER BALKEN, (12)LIEGENDES U, (RMV6), (RMV7) und (RMV8). Bei km 0.12 geht ein Weg rechts aufwärts, nach dem ein **Bächlein** quert, unser Weg heißt **Dillinger Weg**. Bei km 0.15 steht rechts ein Schild mit dem Limesturm

Limeswanderweg
Kleinkastell "Lochmühle"
Sperrte das Köpperner Tal und bewachte eine Limesstrecke. Besatzung von der Römisch II. Raet. Coh. der Saalburg gestellt. Spärliche Reste des Kastells in diesem Waldstück.

Wir gehen leicht bergab bis km 0.24, wo der Bach halblinks weg geht, wir dann leicht aufwärts gehen bis km 0.35, wo ein Pfad nach rechts hinauf zur Straße geht, der uns nicht betrifft, wir mit dem Asphalt ganz leicht **links** über die **Höhe** weg gehen bis vor den **Erlenbach** bei km 0.41,

rechts durch den **Tunnel** bis km 0.44, dann **halbrechts** aufwärts weg vom **Erlenbach** bis zum Querweg bei km 0.48, auf dem der Wanderweg (54)RAHMEN quert. Nach rechts gehen die Wanderwege (E3)/TAUNUSHÖHENWEG(01) und (12)LIEGENDES U weg; von rechts kommt der Wanderweg (64)SCHWARZER BALKEN. Die Wanderwege (RMV7) und (RMV8) gehen hier rechts ab. Schilder zeigen

links RAHMEN Köppern Bahnhof 6.0 km, Friedrichsdorf, SCHWARZER PUNKT Friedrichsdorf Landvolk-Hochschule 4.5 km,
rechts T Saalburg 2.5 km, Herzberg 6.5 km, Sandplacken 11.5 km, Großer Feldberg 14.5 km.

(66Z).02 (E3)/(01)T/(54)RAHMEN/(64)SCHWARZER BALKEN – (54)RAHMEN

Wir biegen **links** ab bei km 0.48 gegen Wanderweg (54)RAHMEN und den Hirsch und mit dem Wanderweg (RMV8), bei km 0.58 quert ein **Bächlein**, bei km 0.69 ein breites **Bachbett**. Danach mündet bei km 0.85 von rechts hinten oben ein Weg in unseren Linksbogen, wir gehen **halblinks**, für ihn geradeaus, nur noch sanft aufwärts, fast eben, bei km 1.07 über ein **Bächlein** von leicht vorn rechts, und bei km 1.24 sind wir dann auf einer Wegegabel,

auf welcher der Wanderweg (54)RAHMEN von links vorn unten kommt, danach ist rechts die **Lelo-Hütte**. Schilder zeigen

geradeaus SCHWARZER PUNKT Dillingen, Friedrichsdorf,
links RAHMEN Waldkrankenhaus-Köppern Bahnhof.

(66Z).03 (54)RAHMEN - (65)GRÜNER BALKEN

Wir gehen bei km 1.24 **geradeaus**, bei km 1.25 ist die **Lelo-Hütte** rechts, danach verstärkt sich unser Anstieg etwas, aber bleibt durchaus zivil. Bei km 1.70 ist links gegenüber oben am Berg der **Quarzitbruch** im Köpperner Tal zu sehen, bei km 1.92 kommt von rechts hinten ein breiter Weg in unseren Linksbogen, km 2.03 verfallener Waldweg nach halblinks vorn unten, wir gehen unbeirrt weiter mit unserem breiten Weg, durch einen Rechtsbogen bei km 2.23 und danach mit kräftigerem Anstieg, der sich aber bald wieder besänftigt. Bei km 2.43 führt geradeaus ein Waldweg,

wir gehen auf dieser Gabel mit **Rechtsbogen** leicht aufwärts. Bei km 2.70 quert ein Weg von rechts hinten oben nach links vorn unten, ab km 2.96 sehen wir rechts einen Wall vor einem Bergrücken, der von rechts hinten nach links vorn zieht, durch den wir mit leichtem Rechtsbogen bis zum Querweg bei km 3.01 gehen. Rechts aufwärts geht es hier zu **Säunickels Kleiderschrank**, links abwärts führt ein Waldweg. Wir gehen geradeaus weiter mit unserem **Lochmühlweg**. Ein Schild zeigt

zurück SCHWARZER PUNKT Lochmühle.

Wir gehen mit Linksbogen vorbei an einer Abzweigung nach halbrechts vorn oben bei km 3.02 leicht abwärts, und ab km 3.13 deutlicher. Bei km 3.17 führt ein Weg nach rechts oben, bei km 3.36 ist ein Querweg und eine Entwässerung von rechts nach links, bei km 3.37 kommt wieder ein Weg von rechts vorn oben, und bei km 3.42 und km 3.51 erneut **Querbäche**. Dann gehen wir bei km 3.67 noch über einen breiten Querweg und bei km 3.95 mündet unser **Lochmühlweg** auf einen breiten Querweg von halblinks hinten ein, auf dem der Wanderweg (65)GRÜNER BALKEN quert; nach links heißt der querende Weg Niedererlenbacher Grenzweg

(66Z).04 (65)GRÜNER BALKEN - (63)BLAUER BALKEN/(64)SCHWARZER BALKEN/(65)GRÜNER BALKEN/(RMV7)

Wir gehen bei km 3.95 **halbrechts** bis zur **Höhe**, ein kleines Stück eben und dann leicht bergab über einen Querweg bei km 4.00, und bei km 4.19 über einen Querweg, rechts ist ein Wasserwerk, bei km 4.20 beginnt Asphalt, bei km 4.23 ist eine Beton-Einfahrt zu einem hotelartigen Gebäude rechts, links ein Zaun. Bei km 4.29 beginnt links die **Landvolk-Hochschule**, deren Ende und einen Querweg wir mit unserem **Lochmühlenweg** bei km 4.48 erreichen. Der Wanderweg (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK knickt nach links unten ab, der Wanderweg (63)BLAUER BALKEN beginnt hier bei km 4.48 nach rechts aufwärts; auf seiner Trasse kommt der Wanderweg (RMV7) zu uns, der unten im Köpperner Tal abgezweigt war, der jetzt mit uns zum Bahnhof Friedrichsdorf führt. Links nach der Kreuzung ist der **Friedhof Dillingen**. Ein Wegekreuz zeigt

links abwärts Friedrichsdorf und S5-Station des FVV 1.6 km,
rechts aufwärts BLAUER BALKEN Batzenbaum 3 km, Gickelsburg 4 km, Saalburg 6 km, Wanderweg zum Hessenpark mit Steigungen 8.7 km,

geradeaus GRÜNER BALKEN Café Molitor 2.1 km, Bad Homburg(Kurp.) 5 km
 ebenfalls geradeaus SCHWARZER BALKEN Pelagiusplatz 3.5 km, Batzenbaum 5 km, sowie Wanderweg
 zum Hessenpark (mit Steigung) 8.9 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg,
 zurück SCHWARZER PUNKT Lochmühle 4.5 km
 ebenfalls zurück GRÜNER BALKEN Köpperner Tal 1.8 km, Wanderweg zum Hessenpark (ohne Steigung)
 8.6 km, Friedrichsdorfer Rundwanderweg.

(66Z).05 (63)BLAUER BALKEN/(64)SCHWARZER BALKEN/(65)GRÜNER BAL-
 KEN/(RMV7) - (54)RAHMEN/(RMV2)

Wir biegen bei km 4.48 **links** abwärts ab und gehen schnurstracks auf die goldgelben Felder der Wetterau zu. Ein Weg führt bei km 4.56 nach links vor dem Parkplatz, mit unserer Taunusstraße überqueren wir bei km 4.71 die Dillinger Straße, links ist das Gasthaus Zur Rösselschänke, bei km 4.86 geht die Schöne Aussicht links ab, bei km 5.09 die Alte Grenzstraße links, bei km 5.10 Hoher Weg rechts, bei km 5.20 ein Schotter/Grasweg links, eine moderne Kirche ist links bei km 5.28. Rechts ist der **Friedhof** hinter einer hohen Mauer bis zur Abzweigung nach rechts von Am Schwimmbad bei km 5.43, bei km 5.51 biegt An der Bleiche rechts ab, danach geht die **B455** unter unserer Taunusstraße durch, die nächste Querstraße danach bei km 5.55 heißt Dr.-Fuchs-Straße. Dann kommt die Kirche rechts bis km 5.73. Hier quert der Wanderweg (54)RAHMEN und auf ihm der Wanderweg (RMV2).

(66Z).06 (54)RAHMEN/(RMV2) - (54)RAHMEN/(RMV2)

Wir biegen am Ende der Kirche bei km 5.75 **rechts** in die Hugenottenstraße ab, danach ist links ein

Gedenkstein Hugenottenstadt Friedrichsdorf besiedelt 1687 Stadtrechte 1771 errichtet 1983

bei km 5.76 am Ende der Kirche. Bei km 5.85 zweigt die Professor-Wagner-Straße links ab, wir gehen geradeaus in die Fußgängerzone, über einen Platz weg, auf dem bei km 5.91 das Denkmal steht

1687 Frederic II Friedrichsdorf reconnaissant 1873 hier errichtet 1937.

Danach zweigt die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße rechts ab bei km 5.92, es geht aufwärts, vorbei an der Nassauischen Sparkasse, die links ist bis km 5.98, und vor Haus Hugenottenstraße 66 geht nach links die Bahnstraße ab, der Wanderweg (54)RAHMEN und der Wanderweg (RMV2) führen am Ende der Fußgängerzone geradeaus weiter, bzw. kommen von dort.

(66Z).07 (54)RAHMEN/(RMV2) - S-BAHNHOF FRIEDRICHSDORF

Wir biegen gehen mit dem Wanderweg (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK **links** ab, vorbei an einem Umspannwerk links bei km 6.01, leicht aufwärts, rechts ist die Tiefgarage des Rathauses bei km 6.05, die Wilhelmstraße quert bei km 6.11, es ist die Hauptstraße, wir gehen **geradeaus** weiter mit der Bahnstraße leicht abwärts. Links sind danach die hohen Gebäude der (ehemaligen Firma) **Milupa**, ein Parkplatz rechts bei km 6.22. Bei km 6.31 zweigt die Philipp-Reis-Straße rechts ab, der Hirtenweg nach rechts bei km 6.37, und parallel rechts zu uns läuft die Landgraf-Friedrich-Straße etwas erhöht. An einen Fußgänger-Überweg kommen wir bei km 6.41, hier sollten wir, wenn wir nicht schon dort sind, auf die

linke Seite der Straße gehen und dann bis an das Ende der Bahnstraße bei km 6.44. Nach halbrechts vorn zeigt hier ein Schild nach Bad Homburg v. d. H..

Wir biegen **links** ab bis zum Fußgängerüberweg bei km 6.45,

gehen **rechts** über ihn weg bis km 6.46 und geradeaus weiter über die Fahrspur der Busse weg bis km 6.48 und hier ist rechts der Eingang zur **S-Bahn Friedrichsdorf** bei km 6.49 und unser Schild FVV-Wanderwege mit Markierungen des Taunusklubs. Der Wanderweg (66Z)SCHWARZER PUNKT ZURÜCK endet hier.

Zuständiger Verein:

von	bis	Verein	Markierer
km 0.00 Friedrichsdorf S-Bf. - Schild FVV-TK	km 6.48 Kiosk am Bf. Saalburg - TK- Schild	Köp- pern	Jäger